Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen

Kotzebue, August

Leipzig, 1812

Szene VIII

urn:nbn:de:bsz:31-85997

Visual Library

Feldk. Bezahle sie die verfluchte Karte mit ihrem Herzen, und seht Ihr zu, wie Ihr aus einander kommt. (er schleudert ihnen den Stuhl entgegen und springt zur Thür hinaus.)

Beyde. (ihm nach.) Diebe! Mörder!

Achte Scene.

(Straße.)

Schmerle und die Portechaisenträger.

Schmerle. Nur hierher, Kameraden, der dicke Herr wird gleich erscheinen.

Port. Tr. Sehr wohl. (setzen die Portechaise nieder.)

Schmerle. Rüttelt ihn nur brav zusammen, und kehrt Euch an kein Schreyen, die doppelte Taxe hab' ich Euch voraus bezahlt. (bey Seite.) Ich denke, Monsieur Jean Petit und meine Sabine werden nun wohl bald mit ihm fertig seyn. Herr Blond

steht

steht auch schon auf der Lauer mit seinem Puppenkram.

Neunte Scene.

Feldkümmel. Die Vorigen.

Feldk. Ach, mein lieber Kochlöffel! geschwind! geschwind! mach' er, daß ich in die Portechaise komme.

Schmerle. Haben Ew. Gnaden so viel gegessen?

Feldk. Nicht so viel als ein Laubfrosch. Ich hungre wie ein Blutigel in der Apotheke. Aber es sind ein paar Besessene hinter mir drein, die mich ermorden wollen.

Schmerle. Ermorden?

Feldk. Ich will ihm das ein andres Mal erzählen. Mach' er nur fort!

Schmerle. Wo ist denn Ihr Hut?

Feldk. Frag' er lieber, wo mein Kopf ist? denn ich weiß nicht, wo er mir steht.

Schmerle.